

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Hamfelde
am Donnerstag, den 22.11.2018 um 19.30 Uhr
in Hamfelde, Feuerwehrhaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt

**Jürgen Priestersbach
Jutta Burmeister
Bernd-Armin Glunz
Hartmut Kruch
Marco Schell
Günter Schoß
Steffen Thiel
Kersten Wrede**

b) abwesend entschuldigt:

Wolfgang Knofe

c) nicht stimmberechtigt:

**Frau Meyer, Protokollführerin, Amt Schwarzenbek-Land
Frau Krause (bis TOP 8, 20.30 Uhr)**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.11.2018 auf Donnerstag, den 22.11.2018 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zu den Niederschriften vom 30.08.2018
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Jahresrechnung 2017
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
8. Haushaltssatzung 2019
9. Erlass einer Hundesteuersatzung
10. Einwohnerfragestunde
11. Vorstellung der bisherigen Arbeiten für die neue Homepage der Gemeinde
12. Auftragsvergaben zur teilweisen Instandsetzung des Hasselbergswegs
13. Durchführung notwendiger Arbeiten am Klärwerk

14. Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Mitte der Kieselstraße
in Fahrtrichtung Kuddewörde
15. Neufassung der Nutzungsordnung für das Feuerwehrhaus
16. Benutzung von Drohnen über Wohngebieten der Gemeinde
17. Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für den Kinderspielkreis in Köthel
18. Digitalisierung der Unterlagen für die Gemeindevertretung
19. Pappeln im Hasselbergweg außerhalb der Wohnbebauung
20. Pflanzaktionen
21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
22. Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
23. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Spriestersbach, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zudem stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Änderung bzw. Ergänzung folgender Tagesordnungspunkte:

TOP 19

- a.) Pappeln im Hasselberg
- b.) Weiden am Mühlenteich

TOP 20

- a.) Pflanzaktion
- b.) Antrag des Sportvereins

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Änderung zu.

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zu den Niederschriften vom 30.08.2018

keine Einwendungen

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Auch der Hundesteuersatz ist im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr niedrig. Über eine Anhebung soll ggfs. 2019 beraten werden.

10. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger erfragt zum Verständnis ein paar Umstände der Haushaltssatzung. Der Vorsitzende erläutert hierzu einige Umstände.
- Heinrich Willers berichtet, dass er nunmehr am Rande der neu angepflanzten Hecke am Kieselteich einen Schutzzaun ziehen konnte, nachdem er vor Ort in die genaue Lage der dortigen Versorgungsleitungen eingewiesen worden ist. Die Arbeit wurde für gut befunden.
- Des Weiteren wird bemängelt, dass es im Feuerwehrhaus immer wieder zu einer starken Geruchsbelästigung kommt, da nach Feiern die Müllsäcke dort in der Garage aufbewahrt werden. Hier solle man bitte über eine andere Lösung wie z.B. Müllboxen außerhalb des Gebäudes nachdenken.

Pause von 20.39 Uhr bis 20.47 Uhr

11. Vorstellung der bisherigen Arbeiten für die neue Homepage der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Betreuer Nils Schmidt und Günter Schoß erläutern mit einer optischen Darstellung den derzeitigen Stand ihrer Arbeiten.

Es werden die 6 Oberbegriffe für die Homepage vorgestellt. Außerdem wird bekanntgegeben, dass die neue Homepage der Gemeinde ab ca. Februar 2019 fertig sein wird. Der Veranstaltungskalender soll ab Ende Dezember laufen. Die Präsentation findet große Zustimmung.

12. Auftragsvergaben zur teilweisen Instandsetzung des Hasselbergwegs

Der Vorsitzende erläutert, dass für diese Maßnahme drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben worden sind. Hierauf haben zwei Firmen geantwortet. Es handelt sich bei diesen Firmen zum einen um die Born Gruppe und zum anderen um die Firma KLT aus Dassendorf.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Umfang der Arbeiten. Der zusätzliche Einbau von seitlichen Rasengittersteinen wird für erforderlich gehalten.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma KLT zu beauftragen, die Arbeiten gemäß Ihrem Angebot ihren Angeboten vom 25.10.2018 und 25.11.2018 auszuführen. Die Arbeiten hierzu sollen bis zum 31.04.2018 erledigt sein.“

Abstimmung:

8 dafür

0 dagegen

0 Enthaltung

13. Durchführung notwendiger Arbeiten am Klärwerk

Der Vorsitzende führt an, dass am Klärwerk einige Arbeiten durchgeführt werden müssen. Da die Gegebenheiten für die bevorstehenden Arbeiten jedoch eher ungünstig und gefährlich sind, möchte man zur Erleichterung die Schalterpumpe für den Fällmittelbehälter verlegen lassen. Hierfür soll durch das Amt ausfindig gemacht werden, wer dies ursprünglich gebaut hat und soll die Möglichkeiten des Umbaus klären.

14. Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Mitte der Kieselstraße

Der Vorsitzende führt an, dass an der Haltestelle gegenüber dem Kieselteich ein Fahrgastunterstand fehlt. Diesbezüglich hat sich der Vorsitzende erkundigt und alte Rechnungen im Amt Schwarzenbek-Land herausuchen lassen. Bei der Errichtung eines anderen Fahrgastunterstandes vor 15 Jahren kam es zu ca. 5.000,- € Kosten. Es wurde außerdem ein neues Angebot für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes eingeholt. Dieses beläuft sich auf 6.600,- € (ohne Fundament). Da sich auf der gegenüberliegenden Seite ein Holzunterstand befindet, schlägt der Vorsitzende vor, ein weiteres Angebot für die Errichtung eines Holzunterstandes einzuholen.

15. Neufassung der Nutzungsordnung für das Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende hat der Gemeindevertretung einen Entwurf zur Neufassung der Nutzungsordnung für das Feuerwehrhaus vorgelegt und stellt diesen vor. Er erklärt, dass diese Neufassung auch den Beschluss der Gemeindevertretung Dahmker benötigt. Nach kurzer Diskussion und einigen Ergänzungen im Entwurf wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung Hamfelde beschließt, den als Anlage 6 beigefügten Entwurf zur Neufassung der Nutzungsordnung für das Feuerwehrhaus.“

Abstimmung:

8 dafür

0 dagegen

0 Enthaltung

16. Benutzung von Drohnen über Wohngebieten der Gemeinde

In der Vergangenheit kam es mehrfach zu Beschwerden, da im Bereich der Kiesel- und Billstraße eine Drohne gesichtet wurde. Die aktuelle Gesetzeslage besagt, dass es nicht zulässig ist, mit Drohnen über 250 gr Gesamtgewicht, die Foto- und Videoaufnahmen machen können, Wohnhausgrundstücke zu überfliegen. Der Vorsitzende weist jedoch auch darauf hin, dass es schon eine Frage des Anstandsgefühls sei, dieses zu unterlassen. Für die Aufnahme mit einer Drohne für die Homepage wird rechtzeitig eine Ankündigung erfolgen.

17. Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für den Kinderspielkreis in Köthel

Der Vorsitzende erläutert den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde. Nach Erhöhung übersteigt der Gemeindeanteil nicht den Betrag für die Inanspruchnahme anderer Kitas.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für den Kinderspielkreis in Köthel auf 50,- € pro Kind/Monat.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

18. Digitalisierung der Unterlagen für die Gemeindevertretung

Das Amt Schwarzenbek-Land erwägt, eine Software für den Sitzungsdienst zu beschaffen. Der Vorsitzende wird zu gegebenen Zeitpunkt informieren.

Bei Erörterung der Frage, ob die Gemeindevertreter einer ausschließlich digitalen Übermittlung der Sitzungsunterlagen zustimmen würden, ergibt sich, dass von einer deutlichen Mehrheit die Beibehaltung der jetzigen Regelung gewünscht wird. Möglicherweise wird zweigleisig zu verfahren sein.

19. Pappeln im Hasselbergweg außerhalb der Wohnbebauung

Da eine der 11 etwa 70 Jahre alten Pappeln im Hasselbergweg bereits abgebrochen ist, wird diskutiert, ob die weiteren Pappeln erhalten bleiben sollen. Der Vorsitzende hatte diesbezüglich einen Vororttermin mit Herrn Hagen als Baumsachverständigen. Dieser teilte mit, dass einige Pappeln abgenommen werden müssten, bei den anderen würde ein Erhaltungsschnitt ausreichen. Ein solcher würde aber einen hohen Kostenaufwand verursachen. Zudem könnte sich nach dem Fällen einiger Pappeln die Windlast für die Übrigen nachteilig verändern. Zudem sei das maximale Höchstalter von Pappeln von 100 Jahren zu bedenken.

Am 20.11.18 hat auch Herr Rudolph von der Naturschutzbehörde des Kreises die Pappeln in Augenschein genommen. Nach seiner vorläufigen Einschätzung ist eine Fällgenehmigung denkbar.

Nach eingehender Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung auf Folgendes:

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, einen Fällantrag für 11 Pappeln jenseits der Wohnbebauung zu stellen.“

Abstimmung: 5 dafür 0 dagegen 3 Enthaltung

Wie bereits früher erörtert, ist als Ersatzpflanzung, deren Anordnung seitens des Kreises zu erwarten ist, die Anlage einer Streuobstwiese im Gespräch.

20. Pflanzaktionen

Gemeindevertreterin Wrede erläutert, dass am 1. Advent ab 14.00 Uhr auf der Wiese bei den Containern Krokusse gepflanzt werden sollen. Zu dieser Einpflanzung sind alle herzlich eingeladen. Außerdem wird es Kaffee und Punsch geben.

Daraufhin unterbricht der Vorsitzende die Sitzung und schließt die Öffentlichkeit von 22.20 Uhr bis 22.26 Uhr aus. Das Protokoll über den in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ein Beschluss über die Zustimmung einer Bauvoranfrage gefasst wurde. Es wurde außerdem einem Nutzungsänderungsantrag zugestimmt.

23. Anfragen und Mitteilungen

- Gemeindevertreter Kruch teilt mit, dass das Storchennest in der Gemeinde gereinigt wurde.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Feige, die Leiterin von der Kita Kuddewörde, aufhört. Die Gemeinde würde zum Abschied gern eine Digitalkamera, da sich diese Frau Feige zur Nutzung für die Kita gewünscht hat. Die Gemeindevertretung stimmt diesem einvernehmlich zu.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll voraussichtlich im Februar oder März des nächsten Jahres stattfinden.
- Derzeit wird in der Gemeinde an gemeinsamen Treffen von Jung und Alt gearbeitet.
- Es wird außerdem um Kuchenspenden für die Seniorenweihnachtsfeier gebeten.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 22.35 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin